

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.2

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

31. März 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2010420 – 77321

Statistisches Bundesamt
- Bibliothek -
10-14429

Erschienen im Oktober 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	4
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7

Schaubild

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Deutschen und Ausländern sowie nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen	9
---	---

Tabelleenteil

1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1974 bis 31.3.1977 nach Wirtschaftsabteilungen	10
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1976, 31.12.1976 und 31.3.1977 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen	12
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1977 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	13
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1977 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeiter/Angestellten	16
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1977 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern	19
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1977 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken	20

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	24
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft beginnt eine neue Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes, in der regelmäßig Ergebnisse der neuen *Beschäftigtenstatistik* dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte einschl. Auszubildende) - das sind etwa 75 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt werden. Zusätzlich wird einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Heft erscheinen mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Dieses Jahreshaft soll später auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart,

die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigsystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten abgestellt. Den Ergebnissen, die in der Bundesanstalt für Arbeit erstellt und veröffentlicht werden, liegt die Gliederung nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt" zugrunde und regional erfolgt die Darstellung nach den Einheiten der Arbeitsverwaltung, also nach Arbeitsamtsbezirken und Landesarbeitsämtern.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden laufend vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrative Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit U m f a n g u n d A r t d e r B e s c h ä f t i g u n g sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Die Träger der ge-

setzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DUVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i. d. Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159).- 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DUVO) vom 13.12.1972 (BGBl. I, S. 2482).

eine **A n m e l d u n g** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **A b m e l d u n g** bei

- Ende einer versicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **J a h r e s m e l d u n g** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. **A n m e l d u n g**, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. **V e r s i c h e r u n g s k a r t e** mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger dann der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen **T a t b e s t ä n d e**

beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten.

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
	<u>Versicherungsnummer</u>
	daraus:
	Träger der Rentenversicherung
	Geburtsdatum (Altersjahr)
	Geschlecht
	<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)
	Wirtschaftszweig
	Arbeitsort
	<u>Angaben zur Tätigkeit</u>
	Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
	Stellung im Beruf
	Ausbildung
Staatsangehörigkeit	
Beginn der Beschäftigung	Beginn und Ende der Beschäftigung
	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. **V e r s i c h e r t e n k o n t o**, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese **V e r s i c h e r t e n d a t e i** ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - **B e t r i e b s d a t e i** aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine **B e t r i e b s n u m m e r** vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlas-

sungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden.) Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die **O r t s d a t e i** eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungsstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versicherten-datei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt dann die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für eigene Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn

- die Tätigkeit nur für eine Zeitdauer ausgeübt wird, die im Laufe eines Jahres seit ihrem Beginn auf drei Monate oder insgesamt 75 Arbeitstage nach der Eigenart der Tätigkeit beschränkt zu sein pflegt oder im voraus durch Vertrag beschränkt ist oder
- die Tätigkeit zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 20 Stunden liegt und das Entgelt oder Arbeitseinkommen durchschnittlich im Monat nicht ein Achtel der in der Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellten geltenden Beitragsbemessungsgrenze oder bei einem höheren Entgelt oder Arbeitseinkommen ein Fünftel des Gesamteinkommens überschreitet. 1977 waren bis zum 30.6. sogenannte Nebenbeschäftigungen versicherungsfrei, wenn der monatliche Verdienst 425 DM (für die im Bergbau Beschäftigten, die in der Bundesknappschaft versichert sind 525 DM) nicht überstieg, zum 1.7.1977 wurde die Grenze jeweils auf 370 DM monatlich herabgesetzt.

Wehr- oder Ersatzdienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Ersatzdienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer: Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung): Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte: Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

3) Nach dem Vierten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, das am 1. Juli 1977 in Kraft getreten ist, als geringfügige bzw. geringfügig selbständige Tätigkeit bezeichnet. - 4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die vor Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches galten.

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Alter: Das Alter wird nach der sogenannten Geburtsjahrmethode ermittelt. Die Berechnung erfolgt durch Differenzbildung zwischen dem Berichtsjahr und dem Geburtsjahr. Nach dieser Methode bleibt das "Alter" eines Beschäftigten während eines Berichtsjahres konstant.

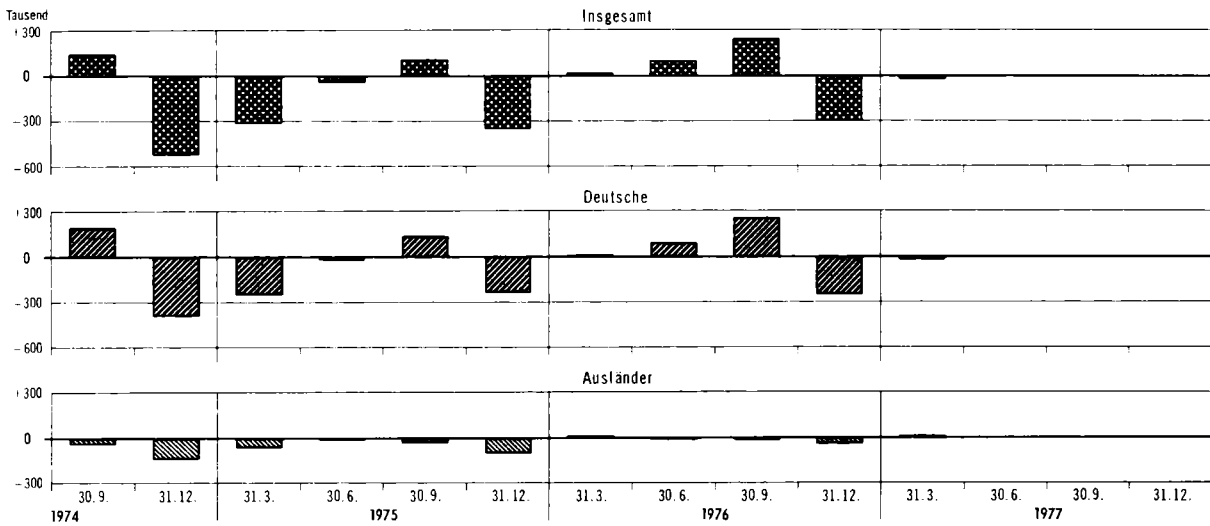
Wirtschaftszweig: Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirt-

schaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

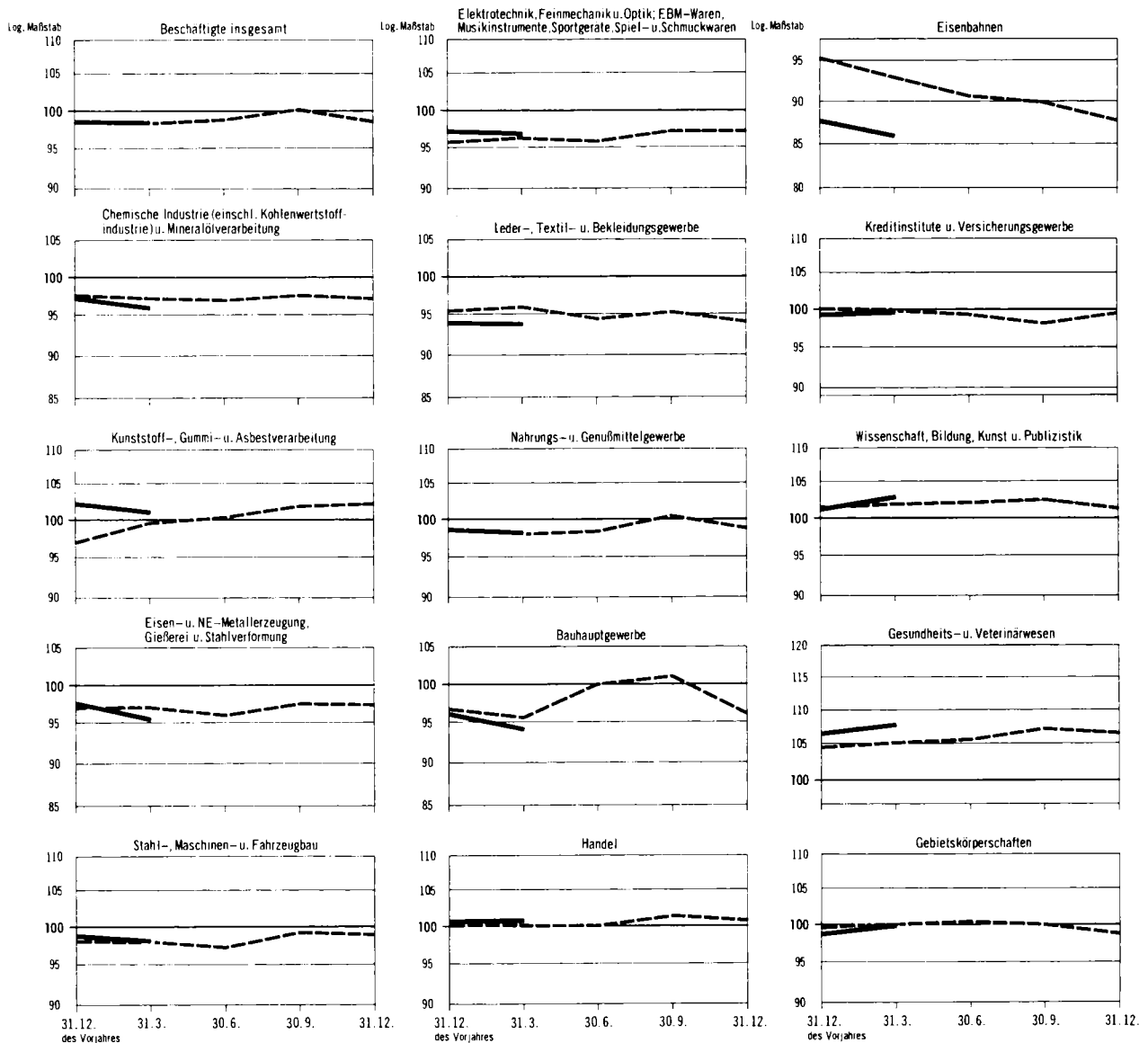
Regionale Zuordnung: Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

NACH DEUTSCHEN, AUSLÄNDERN
Veränderung gegenüber Vorquartal



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/-UNTERABTEILUNGEN
Jahresdurchschnitt 1975 = 100



T a b e l l e n t e i l
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau 1)	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe 2)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Insgesamt 1 000											
1974											
30. 6.	20 814,5	202,5	448,0	9 245,3	1 823,8	2 840,8	1 033,7	727,8	2 901,5	311,0	1 290,1
30. 9.	20 959,7	205,4	459,4	9 243,9	1 830,0	2 863,7	1 038,2	738,4	2 956,0	315,8	1 307,7
31.12.	20 439,2	189,4	467,9	8 940,4	1 075,5	2 820,3	1 014,1	733,4	2 922,0	317,4	1 323,0
1975											
31. 3.	20 130,4	191,2	467,9	8 804,8	1 391,4	2 709,0	1 005,0	726,4	2 943,8	317,0	1 322,0
30. 6.	20 095,1	204,0	471,0	8 730,7	1 363,3	2 741,7	1 001,0	720,7	2 928,1	316,7	1 326,0
30. 9.	20 121,4	208,2	469,7	8 719,1	1 367,0	2 772,0	1 007,0	724,0	2 934,4	320,6	1 323,1
31.12.	19 843,4	190,1	466,7	8 462,7	1 188,7	2 186,7	914,7	724,7	2 908,1	327,0	1 314,7
1976											
31. 3.	19 849,5	195,2	483,1	8 410,0	1 374,0	2 770,3	904,4	722,7	2 910,4	323,2	1 316,2
30. 6.	19 939,2	196,2	493,7	8 432,1	1 370,2	2 711,5	918,1	720,7	2 940,8	325,0	1 320,0
30. 9.	20 175,3	205,0	499,4	8 565,0	1 370,9	2 837,4	908,0	714,0	2 992,1	327,7	1 312,1
31.12.	19 877,9	187,6	494,1	8 523,7	1 185,3	2 186,7	945,0	720,1	3 010,0	320,2	1 296,2
1977											
31. 3.	19 862,2	191,9	494,3	8 453,8	1 362,2	2 790,4	948,0	722,0	3 065,0	324,4	1 309,3
30. 6.											
30. 9.											
31.12.											
Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1974											
30. 9.	+ 0,7	+ 1,4	+ 2,5	+ 0,1	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,4
31.12.	- 2,5	- 8,3	+ 0,2	- 2,7	- 6,4	- 1,5	- 2,6	- 1,7	- 1,0	+ 1,0	+ 1,2
1975											
31. 3.	- 1,5	+ 1,5	+ 0,0	- 2,0	- 1,0	- 1,8	- 0,8	- 1,0	+ 0,3	- 0,1	- 0,0
30. 6.	- 0,2	+ 6,7	+ 0,7	- 1,2	+ 4,5	- 1,0	- 0,2	- 0,8	+ 0,5	- 0,1	+ 0,4
30. 9.	+ 0,5	+ 2,1	- 5,1	- 0,0	+ 2,4	+ 1,1	- 0,2	+ 1,1	+ 1,8	+ 1,2	- 0,3
31.12.	- 1,7	- 8,7	+ 11,0	- 2,7	- 6,7	- 3,7	- 1,0	+ 3,8	- 0,7	+ 4,7	- 0,1
1976											
31. 3.	+ 0,0	+ 2,7	- 2,0	+ 0,1	- 0,0	- 0,3	- 0,3	- 0,7	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2
30. 6.	+ 0,5	+ 6,6	+ 3,3	- 0,4	+ 4,0	- 0,0	+ 0,6	- 0,4	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,3
30. 9.	+ 1,2	+ 4,4	- 0,4	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,3	+ 0,0	- 1,2	+ 1,1	+ 0,4	- 0,5
31.12.	- 1,5	- 8,5	- 0,5	- 0,7	- 1,1	- 1,7	- 2,3	+ 1,7	- 2,9	- 1,0	- 1,7
1977											
31. 3.	- 0,1	+ 2,3	+ 0,0	- 0,8	- 1,5	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,7	+ 1,3	+ 1,0
30. 6.											
30. 9.											
31.12.											
Zu-(+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1975											
30. 6.	- 3,5	+ 0,7	+ 5,1	- 5,8	- 8,8	- 1,5	- 2,0	- 1,0	+ 1,0	+ 1,8	+ 2,8
30. 9.	- 3,7	+ 1,4	- 2,7	- 5,9	- 6,9	- 3,2	- 4,3	- 2,2	+ 1,5	+ 1,6	+ 1,2
31.12.	- 2,9	+ 0,9	+ 7,1	- 5,8	- 5,2	- 1,4	- 4,0	- 1,0	+ 2,5	+ 1,7	- 0,7
1976											
31. 3.	- 1,4	+ 2,0	+ 3,2	- 3,6	- 1,1	+ 0,1	- 4,2	- 0,5	+ 2,6	+ 1,9	- 0,5
30. 6.	- 0,8	- 3,8	+ 6,0	- 2,8	- 1,6	+ 1,1	- 3,5	- 0,1	+ 3,4	+ 2,0	- 0,5
30. 9.	- 0,1	- 1,6	+ 11,2	- 1,5	- 1,9	+ 1,2	- 2,5	- 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8
31.12.	+ 0,2	- 1,3	- 0,4	+ 0,7	- 0,2	- 0,2	- 2,0	- 0,6	+ 0,7	- 0,9	- 1,4
1977											
31. 3.	+ 0,1	- 1,7	+ 2,3	- 0,4	- 0,8	+ 0,7	- 1,9	- 0,1	+ 1,8	+ 0,4	- 0,5
30. 6.											
30. 9.											
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt. - 2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen *)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau 1)	Verarbeitende Gewerbe (ohne Baugewerbe 2)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Ausländer 1 000											
1974											
30. 6.	2 331,2	22,9	29,5	1 457,1	228,5	121,0	80,5	12,9	267,8	11,7	48,8
30. 9.	2 286,6	21,9	31,2	1 417,1	272,9	121,1	79,7	12,9	269,0	11,8	49,0
31.12.	2 150,6	16,9	33,2	1 334,3	232,9	118,0	77,6	12,7	261,1	12,0	49,7
1975											
31. 3.	2 090,9	20,1	34,3	1 267,8	212,3	116,1	76,7	12,6	269,6	12,0	49,6
30. 6.	2 020,7	21,4	35,2	1 252,5	223,6	115,0	74,0	12,4	273,6	11,9	49,5
30. 9.	2 038,8	21,0	33,4	1 220,5	228,1	114,7	74,6	12,2	273,2	11,8	49,2
31.12.	1 932,6	16,4	38,9	1 156,6	202,9	112,4	71,6	12,4	261,0	12,0	48,7
1976											
31. 3.	1 937,7	18,7	36,4	1 163,3	198,1	111,8	71,6	12,4	264,3	11,9	49,2
30. 6.	1 927,1	18,8	38,8	1 150,6	205,6	111,2	71,8	12,3	267,4	12,0	48,7
30. 9.	1 922,0	17,7	38,1	1 149,4	202,9	109,7	71,1	11,8	261,6	11,7	46,9
31.12.	1 873,8	14,3	37,5	1 140,3	189,1	107,5	69,3	12,1	246,4	11,3	46,0
1977											
31. 3.	1 875,4	16,5	37,5	1 132,0	185,1	108,1	69,5	12,1	256,2	11,6	46,8
30. 6.											
30. 9.											
31.12.											
Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber Vorquartal in %											
1974											
30. 9.	- 1,9	- 4,0	+ 5,8	- 2,7	- 2,0	- 0,4	- 0,9	- 0,0	+ 0,5	+ 1,0	+ 0,5
31.12.	- 5,9	- 22,9	+ 6,5	- 5,7	- 14,6	- 2,5	- 2,7	- 0,8	- 3,0	+ 1,6	+ 1,4
1975											
31. 3.	- 2,8	+ 18,6	+ 3,1	- 3,6	- 8,9	- 1,6	- 1,1	- 1,3	+ 3,3	- 0,7	- 0,3
30. 6.	- 1,0	+ 2,0	+ 3,3	- 2,7	+ 5,3	- 1,0	- 1,0	- 1,6	+ 1,5	- 0,7	- 0,2
30. 9.	- 1,3	- 1,8	- 4,8	- 2,6	+ 2,0	- 0,3	- 1,8	- 1,1	- 0,1	- 0,3	- 0,6
31.12.	- 5,2	- 22,1	+ 15,7	- 5,2	- 11,0	- 2,0	- 4,0	+ 1,1	- 4,5	+ 1,1	- 0,9
1976											
31. 3.	+ 0,3	+ 14,3	- 5,7	+ 0,6	- 2,4	- 0,6	- 0,1	- 0,1	+ 1,3	- 0,2	+ 0,9
30. 6.	- 0,0	+ 0,4	+ 6,5	- 1,1	+ 3,8	- 0,5	+ 0,3	- 1,0	+ 1,2	+ 0,4	- 1,0
30. 9.	- 0,8	- 6,0	- 1,7	- 0,1	- 1,3	- 1,3	- 1,0	- 3,4	- 2,2	- 2,5	- 3,6
31.12.	- 2,5	- 19,2	- 1,6	- 0,8	- 6,8	- 2,0	- 2,5	+ 2,5	- 5,8	- 3,4	- 1,9
1977											
31. 3.	+ 0,1	+ 15,4	- 0,0	- 0,7	- 2,1	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,0	+ 4,0	+ 2,7	+ 1,7
30. 6.											
30. 9.											
31.12.											
Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1975											
30. 6.	- 11,2	- 6,4	+ 18,8	- 14,0	- 19,7	- 5,4	- 5,6	- 3,8	+ 2,2	+ 1,2	+ 1,4
30. 9.	- 10,8	- 4,2	+ 7,0	- 13,9	- 16,4	- 5,3	- 6,4	- 4,8	+ 1,6	- 0,1	- 0,4
31.12.	- 10,1	- 3,1	+ 16,2	- 13,4	- 12,9	- 4,8	- 7,6	- 2,9	- 0,0	- 0,6	- 2,0
1976											
31. 3.	- 7,3	- 6,7	+ 6,3	- 2,7	- 6,7	- 3,7	- 6,7	- 1,5	- 2,0	- 0,1	- 0,8
30. 6.	- 6,5	- 12,2	+ 10,7	- 8,1	- 8,0	- 3,3	- 5,5	- 0,9	- 2,2	+ 1,0	- 1,7
30. 9.	- 5,8	- 15,9	+ 14,2	- 5,8	- 11,0	- 4,3	- 4,7	- 3,2	- 4,3	- 1,2	- 4,7
31.12.	- 3,0	- 12,8	- 2,8	- 1,4	- 6,8	- 4,4	- 3,2	- 2,4	- 5,6	- 5,8	- 5,5
1977											
31. 3.	- 3,2	- 11,8	+ 3,0	- 2,7	- 6,6	- 3,3	- 2,9	- 2,4	- 3,1	- 2,5	- 4,9
30. 6.											
30. 9.											
31.12.											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Passung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt. - 2) Einzahl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen

1 000

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	31.3.1977			31.12.1976			31.3.1976		
		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	191,9	47,0	16,5	187,6	45,5	14,3	195,2	45,9	18,7
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	10 498,2	2 610,7	1 353,7	10 590,0	2 619,3	1 366,0	10 533,3	2 616,1	1 396,8
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau 2)	494,3	41,3	37,5	494,1	40,7	37,5	483,1	40,3	36,4
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 441,6	2 456,2	1 131,1	8 510,5	2 465,2	1 139,3	8 476,0	2 461,5	1 162,3
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	612,1	163,8	57,3	620,8	165,8	59,0	620,4	167,2	61,4
21	Kunststoffe, Gummi- und Anilinverarbeitung	322,4	109,2	59,3	326,6	110,3	61,1	318,5	107,5	59,9
22	Gewinnung und Verarbeitung von Erzen und Erzkonzentrat; Feinkeramik und Glasgewerbe	370,7	72,3	50,6	364,9	72,8	50,1	376,4	73,2	53,4
23	Eisen- und Metallgewerbe, Metall- und Maschinenbau	759,7	100,5	132,6	776,2	101,6	135,7	772,2	101,0	137,0
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Apparatebau 3)	2 388,0	358,7	307,2	2 408,2	358,0	306,5	2 385,6	358,5	308,7
25 (ohne 25 07 1)	Metalltechnik ⁴⁾ , Feinmechanik, Optik; Herstellung von Aufzügen, Maschinenteilen, Sportgeräten, Spiel- und Musikinstrumenten	1 683,3	634,0	257,1	1 690,0	634,1	257,7	1 674,3	624,4	260,1
26	Gold-, Silber- und Juwelergewerbe	796,3	204,7	83,1	808,1	207,5	84,9	800,6	207,3	87,3
27	Leider-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	789,5	520,4	120,6	791,4	521,0	120,5	808,8	531,7	127,7
28 - 9	Nahrung- und Genussmittelgewerbe	719,6	292,6	63,3	724,2	294,2	63,8	719,2	290,5	66,8
3	Baugewerbe	1 562,2	113,2	185,1	1 585,5	113,4	189,1	1 574,2	114,3	198,1
30	Bauhauptgewerbe	1 146,3	64,2	162,3	1 170,9	64,9	166,8	1 164,2	65,4	174,5
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	415,9	49,0	22,8	414,6	48,5	22,3	410,0	49,0	23,6
4 - 5	Handel und Verkehr	3 739,0	1 702,3	177,6	3 731,4	1 699,9	176,7	3 734,7	1 703,7	183,4
4	Handel	2 790,4	1 477,6	108,1	2 766,3	1 477,0	107,5	2 771,4	1 471,2	111,8
40 - 1	Großhandel	981,4	342,4	46,1	976,1	341,9	45,8	978,7	344,4	48,1
42	Handelsvermittlung	148,7	54,0	8,0	145,4	52,6	7,6	141,5	51,0	7,4
43	Einzelhandel	1 660,4	1 081,3	54,0	1 664,8	1 082,6	54,1	1 651,3	1 075,7	56,2
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	948,6	224,7	69,5	945,0	222,9	69,3	963,3	232,5	71,6
50 0	Eisenbahnen	181,7	18,8	19,0	185,4	19,1	19,2	196,4	20,8	20,4
50 7	Deutsche Bundespost	187,0	98,6	7,8	185,9	97,9	7,8	196,7	105,6	8,1
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	579,9	107,2	42,7	573,8	105,9	42,3	570,2	106,1	43,0
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	5 420,9	3 178,1	326,6	5 355,6	3 142,9	315,7	5 372,3	3 150,0	337,8
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	722,0	362,3	12,1	720,1	363,1	12,1	722,7	368,0	12,4
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	504,8	265,3	8,3	503,2	265,8	8,3	503,4	268,2	8,6
61	Versicherungsgewerbe	217,2	97,0	3,8	216,9	97,3	3,8	219,3	99,8	3,8
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	3 065,2	2 012,1	256,2	3 019,1	1 984,9	246,4	3 010,3	1 979,5	264,3
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	511,5	337,8	87,8	494,7	326,7	81,0	500,6	331,6	89,8
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein-fegergewerbe) und Körperpflege	280,2	225,4	29,5	282,5	228,2	29,4	282,8	228,4	31,5
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	699,5	426,4	36,5	688,1	418,7	35,6	691,9	421,8	36,9
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	889,5	724,6	69,0	879,0	717,2	67,7	867,3	708,5	71,8
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	490,8	248,2	17,5	483,8	245,7	17,2	479,5	242,0	18,1
71 8	Sonstige Dienstleistungen	193,6	49,7	16,0	191,0	48,5	15,6	188,2	47,2	16,4
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	324,4	217,9	11,6	320,2	215,5	11,3	323,2	217,6	11,9
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	91,8	62,7	2,8	91,0	62,3	2,7	91,4	62,9	2,7
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	183,1	109,5	7,1	179,7	107,6	7,0	179,9	107,1	7,3
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 309,3	585,9	46,8	1 296,2	579,4	46,0	1 316,2	584,9	49,2
90	Gebietskörperschaften	1 149,7	491,7	44,2	1 137,2	486,0	43,5	1 151,5	490,3	45,7
96	Sozialversicherung	159,7	94,2	2,6	159,0	93,4	2,4	164,6	94,6	3,5
-	Ohne Angabe	12,2	5,1	0,9	13,2	5,4	1,0	14,0	5,6	1,0
	Insgesamt	19 862,2	7 543,3	1 875,4	19 877,9	7 512,9	1 873,8	19 849,5	7 521,2	1 937,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt. - 3) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN
1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDESGEBIET??)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. UND FISCHEREI	191,9	47,0	16,5	16,9	3,5	0,9	3,1	0,5	0,4	35,9	7,7	1,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 498,2	2 610,7	1 353,7	297,8	67,6	20,3	235,2	52,4	26,1	1 031,7	233,6	78,3
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, ENERGIEBAU	494,3	41,3	37,5	9,6	1,5	0,1	9,5	1,5	0,2	43,4	5,2	1,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 441,6	2 456,2	1 131,1	220,0	61,1	18,4	179,7	46,9	22,5	797,6	215,5	67,7
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	612,1	163,8	57,3	11,0	4,0	1,0	25,9	8,5	1,6	35,5	10,0	2,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	322,4	109,2	59,3	6,9	2,4	1,4	11,4	3,5	2,4	40,4	11,8	4,6
22	GEW. U. VERARBEITUNG VON METALLEN	370,7	72,3	50,6	9,9	1,6	0,9	3,1	0,8	0,4	35,6	5,3	3,2
23	EISEN-, METALLEKT. GEFÄß- U. STAHLVERF.	759,7	100,5	132,6	7,5	0,9	1,0	9,3	0,9	2,4	55,0	5,2	6,5
24, 25 (07 1), 25 (OHNE 25 07 1)	FAHRZEUGE U. ANHÄNGER, ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH. U. OPTIK	2 388,0	358,7	307,2	74,1	10,3	5,4	57,8	7,0	7,6	275,1	38,2	19,8
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	1 683,3	634,0	257,1	41,0	15,2	3,4	30,8	10,6	3,4	119,9	47,2	12,6
27	LEDER-, TEXTIL- U. KLEIDUNGSGEWERBE	796,3	204,7	83,1	26,1	6,4	1,5	13,2	3,9	1,2	75,9	17,9	4,1
28 - 9	NAHMENS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	789,5	520,4	120,6	9,0	6,1	0,9	3,9	2,3	0,6	60,5	38,2	7,3
3	BAUGEWERBE	719,6	292,6	63,3	34,4	14,1	2,8	24,2	9,5	3,0	99,9	41,6	7,6
30	HAUPTGEWERBE	1 562,2	113,2	185,1	68,2	5,0	1,8	46,0	4,0	3,4	190,7	12,9	9,3
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	1 146,3	64,2	162,3	50,4	2,9	1,5	30,4	2,2	2,9	141,7	7,3	8,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	415,9	49,0	22,8	17,8	2,2	0,3	15,6	1,8	0,6	49,0	5,7	1,0
4	HANDELL	3 739,0	1 702,3	177,6	140,0	67,1	2,8	250,8	99,5	17,3	384,9	177,9	8,8
40 - 1	GROSSHANDEL	2 790,4	1 477,6	108,1	108,9	60,2	1,7	146,4	77,1	5,9	298,2	157,5	5,0
42	HANDELSVERMITTLUNG	981,4	342,4	46,1	33,7	10,9	0,8	65,7	26,9	3,3	107,5	32,5	2,3
43	EINZELHANDEL	148,7	54,0	8,0	4,9	1,6	0,1	10,9	3,9	0,4	9,1	3,3	0,2
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	1 660,4	1 081,3	54,0	70,3	47,7	0,8	69,7	46,4	2,2	181,6	121,6	2,5
50 0	EISENBAHNEN	948,6	224,7	69,5	31,1	6,9	1,1	104,5	22,4	11,4	86,7	20,5	3,8
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	181,7	18,8	19,0	5,0	0,4	-	8,6	1,2	1,6	19,5	1,7	1,4
50 (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OHNE EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	187,0	98,6	7,8	6,5	3,2	-	13,5	7,5	0,7	18,5	10,3	0,2
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	579,9	107,2	42,7	19,6	3,4	1,1	82,3	13,7	9,2	48,7	8,5	2,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	5 420,9	3 178,1	326,6	216,0	126,7	4,7	254,3	143,7	15,0	589,1	346,9	19,3
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	722,0	362,3	12,1	22,2	11,4	0,1	49,8	25,3	1,1	68,5	34,2	0,4
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	504,8	265,3	8,3	17,9	9,4	0,1	24,2	12,7	0,5	50,4	26,4	0,2
7	Dienstleistungen, a. n. G.	217,2	97,0	3,8	4,3	2,0	-	25,6	12,6	0,6	18,1	7,8	0,1
70 0	GASTSTÄTTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	3 065,2	2 012,1	256,2	114,9	79,6	4,1	152,2	90,5	12,7	332,5	229,3	16,2
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	511,5	337,8	87,8	25,7	18,3	1,8	21,2	13,0	4,4	59,8	42,5	5,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	240,2	225,4	29,5	11,5	9,4	0,4	12,3	9,0	1,4	32,4	26,8	1,4
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	699,5	426,4	36,5	19,0	12,1	0,6	40,9	23,0	2,3	81,1	52,6	3,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	889,5	724,6	69,0	35,1	28,6	0,9	30,5	24,6	2,6	95,9	79,3	4,2
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	490,8	248,2	17,5	17,0	9,6	0,2	31,8	16,3	0,9	43,5	23,7	0,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	193,6	49,7	16,0	6,7	1,5	0,1	15,4	4,6	1,0	19,8	4,3	1,3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	324,4	217,9	11,6	12,7	8,9	0,2	13,3	8,3	0,5	29,5	19,2	0,4
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	91,8	62,7	2,8	4,1	2,9	0,1	3,3	2,5	0,1	7,7	5,2	0,1
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	183,1	109,5	7,1	6,3	4,0	0,1	8,7	4,6	0,3	16,7	9,4	0,3
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	1 309,3	585,9	46,8	66,2	26,6	0,4	39,1	19,6	0,7	158,6	64,2	2,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	1 149,7	491,7	44,2	61,4	24,1	0,4	31,7	15,7	0,6	143,5	56,0	2,2
-	OHNE ANGABE	159,7	94,2	2,6	4,9	2,7	-	7,4	4,0	0,1	15,1	8,2	0,1
	INSGESAMT	12,2	5,1	0,9	0,2	-	-	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	-
	DAGEGEN:	19 862,2	7 543,3	1 875,4	670,9	264,9	28,7	743,6	296,2	58,9	2 041,9	766,2	108,3
	31.12.1976	19 877,9	7 512,9	1 873,8	671,3	263,2	28,7	744,5	295,3	58,8	2 049,0	765,5	108,1
	31.03.1976	19 849,5	7 521,2	1 937,7	668,7	263,0	30,1	752,1	299,7	59,2	2 031,1	761,1	111,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DES LANDES.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAELTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN
1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	NHEMLN			NORDRHEIN-WESTFALEN			HESSEN			RHEINLAND-PFALZ		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	2,5	0,4	0,4	35,0	8,1	3,0	13,6	2,9	1,9	15,0	2,9	1,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMISCHT	119,3	23,7	12,2	3 047,0	615,9	403,5	933,2	227,8	134,8	532,4	124,3	43,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4,3	0,5	-	283,5	14,9	32,8	25,2	2,9	0,6	11,9	2,0	0,1
2	VERARBEITENDES GEMISCHT (OHNE DAUERWERKE)	96,0	21,7	11,1	2 367,7	574,0	326,3	762,8	214,8	112,2	435,1	116,8	37,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	1,3	0,4	0,1	223,1	43,2	17,7	98,8	28,4	13,1	71,9	14,1	4,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,5	0,2	-	72,0	24,7	13,7	44,2	13,2	9,7	23,5	5,8	2,5
22	GEW. U. VERARBEIT. VON STEINEN U. ERDEN, FEINERH., GLAS	2,0	0,5	0,2	88,7	11,0	14,1	28,6	4,8	4,9	37,2	6,5	5,1
23	EISEN-, METALLERZ-, GILSSEREI U. STÄHLVERF.	8,5	0,5	1,2	419,7	49,5	74,4	43,9	7,5	8,9	21,9	7,5	2,9
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	39,7	4,4	5,2	595,2	79,1	79,4	220,1	32,1	30,6	100,6	14,8	8,2
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., FEINW.	15,9	5,2	1,5	391,4	170,0	59,2	146,0	50,4	23,1	51,7	18,5	4,0
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3,6	0,8	0,2	213,6	47,9	22,6	70,2	18,0	7,9	45,1	10,0	4,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	3,4	1,6	0,7	198,1	114,3	28,4	56,7	38,1	8,4	45,0	29,8	3,4
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	21,3	8,1	1,9	166,1	68,9	16,7	54,2	22,3	5,7	36,4	14,4	1,7
3	BAUGEWERBE	18,9	1,4	1,1	395,3	26,9	44,4	145,2	10,0	22,0	85,2	5,5	6,5
30	BAUHAUPTGEWERBE	13,5	0,9	0,9	289,5	15,9	40,3	104,1	5,7	18,6	62,9	2,9	5,6
31	AUSBAU- U. HAUFILFSGEW.	5,4	0,5	0,2	106,4	11,0	4,1	41,0	4,3	3,4	22,3	2,5	0,9
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	93,3	33,6	4,2	1 026,4	468,2	45,0	372,5	162,7	28,2	178,5	82,7	3,8
4	HANDEL	53,5	26,5	1,7	789,4	413,6	27,5	268,0	134,3	16,7	139,8	73,4	2,9
40 - 1	GROSSHANDEL	23,4	8,2	1,1	273,6	94,0	12,9	94,0	31,6	6,3	53,5	13,3	1,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	1,6	0,6	-	36,5	12,7	1,7	21,1	7,3	1,9	4,1	1,4	0,1
43	EINZELHANDEL	28,5	17,7	0,5	474,4	306,3	12,8	152,9	95,4	8,5	82,2	53,7	1,5
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	39,8	7,1	2,5	237,0	54,8	17,5	104,4	28,4	11,5	34,8	9,3	0,9
50 0	EISENHAMMEN	3,7	0,2	0,1	50,3	5,0	7,2	21,3	2,2	2,4	9,7	0,9	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	3,5	1,6	-	45,6	24,2	2,3	22,2	12,3	1,5	10,0	5,4	0,1
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OHNE EISENHAMMEN U. BUNDESPOST)	32,5	5,3	2,4	141,1	25,4	8,1	60,9	14,0	7,6	19,1	3,1	0,7
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	83,2	49,6	2,6	1 392,5	817,0	80,1	560,5	310,4	46,9	300,5	167,6	14,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	10,7	5,6	0,1	175,3	86,9	2,4	103,0	50,3	3,2 ²⁾	29,8	14,6	0,2
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	7,4	4,2	0,1	114,4	60,5	1,5	80,8	40,4	2,8	23,9	12,3	0,1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	3,3	1,4	-	60,8	26,4	0,9	22,2	9,9	0,5	5,9	2,4	0,1
7	Dienstleistungen, P. u. N. G.	43,0	27,8	2,1	801,9	514,0	62,3	299,3	187,4	36,0	152,1	103,8	10,0
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	6,7	4,5	0,8	110,5	71,5	18,0	48,3	29,3	12,2	26,1	17,5	3,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	4,4	3,1	0,2	73,3	58,7	6,5	25,8	20,2	4,7	14,6	11,9	1,0
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	6,8	3,8	0,3	184,1	111,9	7,3	62,9	38,2	3,7	38,0	24,4	2,0
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	12,7	11,5	0,5	241,3	195,6	20,3	85,9	68,3	9,2	47,2	38,3	2,2
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	4,0	4,3	0,1	140,1	64,1	4,5	54,5	25,1	3,2	17,6	9,8	0,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	2,8	0,7	0,1	52,7	12,1	3,7	21,9	6,3	3,0	8,6	2,0	0,6
8	ORG. OHNE ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	4,7	3,5	0,1	95,5	65,7	3,4	35,6	20,5	1,6	14,9	10,7	0,3
80 0	DARINTE: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	1,1	0,8	-	26,2	19,1	0,7	9,1	5,5	0,4	5,1	3,8	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEPR.	3,2	2,2	-	55,6	34,7	2,2	23,6	12,4	1,0	6,9	4,2	0,1
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	24,8	12,8	0,4	319,8	150,4	12,0	127,6	52,1	6,0	103,8	38,5	3,6
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	23,1	11,7	0,4	270,6	121,5	10,8	111,8	46,1	5,8	96,7	34,3	3,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	1,7	1,0	-	49,2	28,9	1,2	10,7	6,0	0,2	7,1	4,2	-
-	OHNE ANGABE	0,1	-	-	0,8	0,3	0,1	0,5	0,3	-	0,1	0,1	-
	INSGESAMT	298,4	107,4	19,5	5 501,7	1 909,4	531,0	1 880,3	704,0	211,9 ²⁾	1 026,6	377,6	62,8
	DAGEGEN: 31.12.1976	301,9	107,2	19,9	5 544,8	1 910,1	537,8	1 874,7	699,0	211,1	1 013,5	372,5	60,4
	31.03.1976	305,1	108,7	20,7	5 594,6	1 933,9	560,4	1 857,9	693,0	218,1	1 014,9	375,1	62,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) AUS MELDETECHNISCHEN GRUENDEN UEBERHOEHET.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN
1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WUERTTEMBERG			BAYERN			SAARLAND			BERLIN (WEST)		
		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHREI	25,4	6,8	3,7	39,5	13,0	2,1	1,2	0,4	0,1	3,7	0,9	0,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERKE	1 917,6	563,4	358,3	1 901,4	580,3	210,9	198,8	31,7	18,4	283,7	90,1	47,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	30,3	4,8	0,9	39,5	5,6	0,6	26,5	0,9	0,8	10,7	1,4	0,1
2	VERARBEITENDES GEMERKE (OHNE HAUGEMERKE)	1 643,3	539,4	302,4	1 565,9	552,7	177,2	149,5	29,2	15,0	223,7	84,0	41,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALCELVERARBEIT.	63,3	22,5	6,9	66,4	21,1	8,6	2,3	0,6	0,1	12,6	5,8	1,3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	61,5	23,2	14,8	50,7	20,8	7,5	6,0	1,3	1,3	5,2	2,3	1,4
22	FEH. U. VERARH. V. STEINEN U. ERDEN; FEINER., GLAS	47,7	8,3	9,9	102,5	28,6	9,7	10,3	2,9	1,3	5,1	1,1	1,0
23	EISEN-, METALLERZ. GIESSFREI U. STAHLVERF.	82,3	18,8	21,0	56,3	10,3	6,1	47,7	2,7	4,2	8,1	1,6	2,0
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGEHAU U. ADV	522,4	86,7	90,9	413,0	71,2	47,5	41,1	4,7	3,9	48,7	10,1	8,7
25 (OHNE 25 (OHNE 1))	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EFM-W.	420,2	166,3	82,1	371,2	152,6	48,8	13,9	4,7	1,4	81,4	33,4	16,9
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEMERKE	160,4	45,5	26,2	159,5	45,7	12,5	10,1	2,2	0,6	18,7	6,3	2,3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEMERKE	185,7	126,2	41,0	204,8	147,4	24,7	6,3	5,3	1,5	16,0	11,1	3,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEMERKE	99,9	41,8	9,7	141,6	54,9	9,7	11,7	4,8	0,7	27,9	12,3	3,7
3	HAUGEMERKE	244,0	19,2	55,0	295,9	22,0	33,1	22,9	1,5	2,6	49,3	4,7	5,9
30	HAUPTGEMERKE	178,0	10,5	48,1	225,7	12,7	29,0	17,3	0,8	2,3	32,8	2,4	4,8
31	AUSHAU- U. RAHMILFSGEW.	60,0	8,7	6,9	70,2	9,3	4,1	5,6	0,7	0,3	16,5	2,3	1,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	494,8	234,9	31,6	596,7	278,2	27,1	56,6	26,5	1,7	144,5	70,9	7,1
4	HANDEL	384,2	205,3	21,1	452,3	244,4	19,1	43,9	23,9	1,4	105,8	61,5	5,3
40 - 1	GROSSHANDEL	145,0	51,7	9,3	145,7	55,2	6,7	11,7	3,9	0,6	22,6	8,5	1,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	20,6	8,3	1,3	29,9	11,3	1,9	3,8	1,1	0,1	6,2	2,4	0,3
43	EINZELHANDEL	218,6	145,3	10,4	276,7	177,8	10,5	28,3	18,9	0,7	77,0	50,6	3,7
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	110,6	29,6	10,5	144,4	33,9	8,0	12,8	2,6	0,3	38,7	9,4	1,8
50 U	EISENHAHNEN	22,1	2,6	3,5	36,8	4,2	2,6	4,6	0,4	0,1	0,2	0,1	-
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	29,3	15,1	1,8	28,3	14,0	0,9	2,0	1,2	-	7,6	3,9	0,3
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	59,2	11,9	5,3	79,4	15,7	4,6	6,2	1,0	0,3	30,9	5,4	1,5
6 - 9	SUNST. WIRTSCHAFTSBER.	780,4	469,9	59,7	879,2	525,8	55,3	80,7	46,7	2,7	284,3	173,8	26,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERKE	107,7	55,6	2,0	124,4	62,5	2,2	10,4	5,0	0,1	20,2	10,8	0,3
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEMERKE	77,8	42,6	1,3	86,8	45,5	1,4	7,4	3,8	0,1	13,6	7,4	0,2
61	VERSICHERUNGSGEMERKE	29,9	13,0	0,7	37,6	17,0	0,8	2,9	1,2	-	6,6	3,5	0,1
7	Dienstleistungen, a. n. g.	440,1	296,7	44,7	502,7	337,2	45,8	47,3	31,6	2,3	179,3	114,3	20,0
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEMERKE	78,9	53,6	15,6	102,9	68,7	18,9	7,2	4,9	0,8	24,1	14,0	5,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	36,2	29,2	5,4	46,8	38,0	4,6	4,3	3,5	0,2	18,8	15,4	3,7
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	104,8	63,9	5,6	112,2	67,3	6,8	9,3	5,8	0,3	40,5	23,4	2,4
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	134,0	109,9	13,3	136,9	113,5	9,0	17,0	13,6	0,7	51,9	41,4	6,0
71 2 - 7	KRICHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	67,2	34,8	2,8	77,5	41,4	3,7	6,5	3,0	0,2	26,4	16,2	0,9
71 8	SUNST. DIENSTLEISTUNGEN	19,0	5,3	2,0	26,4	8,3	2,9	2,9	0,8	0,1	17,5	3,9	1,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	43,2	29,6	2,1	54,0	36,5	1,9	4,6	3,1	0,1	16,4	11,9	1,0
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	13,7	9,1	0,5	15,4	9,6	0,5	1,1	0,8	-	5,0	3,6	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UERR.	22,3	13,7	1,3	26,8	15,9	1,0	2,6	1,4	-	10,5	7,4	0,8
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	189,4	68,1	11,0	198,1	89,6	5,4	18,5	7,0	0,1	68,5	36,8	4,8
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	168,6	75,7	10,6	173,7	74,7	5,1	16,0	5,7	0,1	52,6	26,2	4,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	20,9	12,4	0,4	24,4	14,9	0,3	2,5	1,3	-	15,9	10,6	0,2
-	OHNE ANGABE	0,4	0,2	-	0,5	0,2	-	-	-	-	0,5	0,3	0,1
	INSGESAMT	3 218,7	1 275,1	453,3	3 417,3	1 397,5	295,5	337,5	105,3	22,9	716,7	336,0	81,5
	DAGEGEN: 31.12.1976	3 210,3	1 265,6	450,7	3 404,1	1 390,7	293,7	339,5	105,2	23,0	714,5	334,5	80,9
	31. 3.1976	3 201,1	1 261,9	465,4	3 355,4	1 375,0	302,3	336,5	106,5	24,1	721,8	339,0	82,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1977 nach Wirtschaftsabteilungen,
ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Arbeitnehmer				Darunter Ausländer			
		insgesamt		Arbeiter	Angestellte	zusammen		Arbeiter	Angestellte
		1 000	%	1 000		1 000	% 2)	1 000	
Insgesamt									
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	191,9	1,0	167,1	24,8	16,5	8,6	16,0	0,5
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	10 498,2	52,9	7 653,0	2 845,1	1 352,7	12,9	1 294,8	47,9
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	494,3	2,5	344,3	150,1	37,5	7,6	36,0	1,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 441,6	40,5	5 998,4	2 443,2	1 131,1	13,4	1 079,0	32,1
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	612,1	3,1	440,5	221,6	57,3	9,4	50,5	6,7
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	322,4	1,6	231,8	80,6	59,3	18,4	57,6	1,6
22	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe	370,7	1,9	282,9	68,7	16,8	13,6	49,2	1,4
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	791,7	3,8	583,6	107,1	132,0	17,5	150,7	2,3
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ³⁾	2 324,0	10,0	1 671,4	746,6	307,0	12,3	271,0	16,7
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ⁴⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EMW-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 684,7	8,5	1 118,0	566,3	247,1	11,3	241,1	11,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	724,7	3,5	471,1	190,7	83,1	10,4	80,9	2,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	784,5	3,8	604,4	181,1	120,0	15,3	117,9	2,7
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	713,0	3,6	414,1	258,5	63,2	8,8	60,1	3,2
3	Baugewerbe	1 162,0	5,9	1 000,7	211,9	185,1	11,8	180,8	4,4
30	Bauhauptgewerbe	1 140,3	5,8	988,8	193,1	162,3	14,2	158,6	3,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	414,9	2,1	311,5	64,5	22,8	5,5	22,2	0,6
4 - 5	Handel und Verkehr	2 723,0	13,2	1 479,7	2 259,9	177,0	4,7	129,2	50,4
4	Handel	2 720,4	13,2	1 474,7	1 960,7	198,7	3,9	18,3	39,8
40 - 1	Großhandel	981,4	4,9	599,0	637,1	48,1	4,7	23,7	14,0
42	Handelsvermittlung	748,7	3,7	374,3	78,3	8,0	5,4	4,3	3,3
43	Einzelhandel	1 000,4	5,0	605,4	1 272,2	58,0	3,3	31,7	22,3
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	948,0	4,8	654,4	293,2	63,5	7,3	58,9	10,0
50 0	Eisenbahnen	281,2	1,4	190,9	18,8	19,0	10,5	18,8	0,2
50 7	Deutsche Bundespost	287,0	1,4	159,1	48,4	7,8	4,2	7,3	0,5
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	599,9	2,9	404,3	226,0	48,7	7,4	32,8	9,9
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	5 400,9	27,4	1 601,3	3 591,6	321,0	6,3	339,1	117,5
6	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	222,0	1,1	40,0	125,9	12,1	1,2	1,8	10,3
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute	108,8	0,5	17,0	49,8	8,4	1,6	1,2	7,2
61	Versicherungsgewerbe	213,2	1,1	23,0	297,0	3,8	1,7	0,6	3,2
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	2 009,2	10,0	1 244,9	1 820,3	256,2	8,4	120,9	82,5
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	511,1	2,5	305,6	145,9	87,8	37,7	29,7	8,7
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein- fegergewerbe) und Körperpflege	280,2	1,4	252,4	27,8	21,5	10,5	28,9	0,6
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	1 113,5	5,4	398,2	411,2	36,0	1,2	10,7	25,8
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	863,9	4,2	213,0	679,9	61,0	7,3	33,4	35,4
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, verwehrend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	490,8	2,4	17,8	473,0	17,5	3,8	7,0	10,5
71 8	Sonstige Dienstleistungen	192,6	1,0	126,1	67,6	69,0	8,3	13,8	2,4
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	324,4	1,6	97,9	230,5	11,0	3,6	5,1	6,9
darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse u. weltanschauliche Vereinigungen	31,8	0,1	12,3	67,0	2,8	3,7	1,0	1,8
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	183,1	0,9	34,6	146,5	7,1	3,9	2,6	4,5
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 304,3	6,6	484,4	824,9	46,8	3,6	29,5	17,3
90	Gebietskörperschaften	1 149,7	5,8	467,2	682,5	44,2	3,8	28,3	15,9
96	Sozialversicherung	154,7	0,8	17,3	142,4	2,6	1,6	1,2	1,4
-	Ohne Angabe	12,2	0,1	7,1	5,1	0,9	7,4	6,8	0,6
	Insgesamt	19 843,2	100	11 125,6	8 686,5	1 875,4	9,4	1 648,8	226,6
	Schleswig-Holstein	670,3	3,4	377,7	293,2	38,7	4,3	24,9	3,8
	Hamburg	743,6	3,7	328,2	415,4	18,9	7,9	47,0	11,4
	Niedersachsen	2 041,9	10,3	1 101,8	849,1	108,2	5,3	91,8	12,5
	Kremln	298,4	1,5	163,8	144,8	19,5	6,5	17,2	2,2
	Nordrhein-Westfalen	5 561,7	28,1	3 091,5	2 405,2	531,0	9,7	470,2	61,4
	Hessen ⁵⁾	1 880,2	9,5	979,0	901,3	211,9	11,3	128,8	33,0
	Rheinland-Pfalz	1 026,6	5,2	591,6	435,0	62,8	6,1	54,4	8,4
	Baden-Württemberg	3 218,7	16,2	1 864,4	1 354,3	452,3	14,1	416,1	77,2
	Bayern	5 417,3	27,3	2 001,9	1 407,4	225,9	8,6	252,4	42,1
	Saarland	337,5	1,7	107,2	130,2	22,9	6,8	20,1	2,8
	Berlin (West)	216,7	1,1	321,6	34,1	81,5	11,4	69,9	11,6
	Ohne Angabe	8,5	0,0	1,1	3,4	0,6	7,1	0,5	0,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Passung für die Berufszählung 1990). - 2) Anteil an Spalte "Insgesamt". - 3) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Aus meldetechnischen Gründen überhöht.

4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1977 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Arbeitnehmer				Darunter Ausländer			
		Insgesamt		Arbeiter	Angestellte	zusammen		Arbeiter	Angestellte
		000	%	1 000	1 000	1 000	% 2)	1 000	1 000
Männlich									
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	144,0	1,2	150,9	14,0	14,3	9,9	14,0	0,3
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	7 887,5	64,0	6 059,9	1 827,6	999,6	12,7	959,4	40,2
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	453,0	3,7	332,8	120,3	36,8	8,1	35,6	1,2
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	5 085,4	40,6	4 432,2	1 553,2	780,2	13,0	744,5	35,7
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	448,4	3,6	264,6	183,7	42,7	9,5	38,2	4,6
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	213,2	1,7	161,6	51,6	39,6	18,6	38,5	1,1
22	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe	298,4	2,4	241,8	56,6	42,9	14,4	41,9	1,0
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	659,2	5,4	540,1	119,1	116,9	17,7	115,2	1,7
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau 3)	2 023,4	16,5	1 524,6	504,8	265,0	13,1	253,3	11,7
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik 4), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 049,3	8,5	703,9	345,4	128,7	12,3	117,6	11,1
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	591,6	4,8	485,0	106,6	61,4	10,4	60,0	1,4
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	269,1	2,2	189,0	80,1	50,7	18,8	49,2	1,5
28 - 3)	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	427,0	3,5	321,6	105,4	32,3	7,6	30,7	1,6
3	Baugewerbe	1 449,0	11,8	1 295,0	154,1	182,7	12,6	179,4	3,3
30	Bauhauptgewerbe	1 082,1	8,8	950,9	131,2	160,7	14,9	157,7	3,0
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	366,9	3,0	344,0	22,9	21,9	6,0	21,6	0,3
4 - 5	Handel und Verkehr	2 036,7	16,5	1 135,4	901,3	126,7	6,2	101,9	24,7
4	Handel	1 312,8	10,7	569,2	743,6	65,9	5,0	47,2	18,7
40 - 1	Großhandel	639,0	5,2	272,4	366,5	33,4	5,2	24,9	8,5
42	Handelsvermittlung	94,7	0,8	42,0	52,7	6,0	6,3	3,8	2,2
43	Einzelhandel	579,1	4,7	254,7	324,4	26,5	4,6	18,5	7,9
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	724,0	5,9	566,2	157,8	60,7	8,4	54,7	6,0
50 0	Eisenbahnen	162,9	1,3	152,5	10,4	17,6	10,8	17,5	0,1
50 7	Deutsche Bundespost	88,4	0,7	78,7	9,7	6,1	6,9	6,0	0,1
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	472,7	3,8	335,0	137,7	37,0	7,8	31,2	5,8
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	2 242,7	18,2	863,0	1 379,7	144,2	6,4	90,8	53,3
6	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	359,7	2,9	20,2	339,5	5,2	1,4	0,5	4,7
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute	239,5	1,9	16,3	223,2	3,4	1,4	0,3	3,0
61	Versicherungsgewerbe	120,2	1,0	3,9	116,3	1,8	1,5	0,1	1,7
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	1 053,1	8,5	472,4	580,7	105,6	10,0	68,8	36,8
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	173,7	1,4	132,8	40,9	40,5	23,3	36,5	4,0
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein- fegergewerbe) und Körperpflege	54,8	0,4	47,4	7,5	7,3	13,3	7,1	0,2
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	273,2	2,2	86,3	186,8	17,5	6,4	4,0	13,5
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	164,9	1,3	46,6	118,3	14,8	9,0	4,1	10,7
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	242,6	2,0	51,8	190,8	12,0	4,9	5,1	6,9
71 9	Sonstige Dienstleistungen	143,9	1,2	107,6	36,3	13,5	9,4	12,0	1,5
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	106,5	0,9	26,1	80,4	3,9	3,7	1,1	2,8
darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse u. weltanschauliche Vereinigungen	29,1	0,2	7,0	22,1	1,1	3,8	0,2	0,9
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	73,5	0,6	16,1	57,4	2,6	3,5	0,7	1,9
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	723,4	5,9	344,4	379,1	29,5	4,1	20,5	9,0
90	Gebietskörperschaften	657,9	5,3	337,6	320,3	28,4	4,3	19,9	8,5
96	Sozialversicherung	65,5	0,5	6,8	58,8	1,1	1,7	0,6	0,5
-	Ohne Angabe	7,1	0,1	5,0	2,1	0,6	8,5	0,5	0,1
	Insgesamt	12 318,9	100	8 194,2	4 124,7	1 285,4	10,4	1 166,6	118,7
	Schleswig-Holstein	406,0	3,3	279,5	126,4	19,2	4,7	17,5	1,8
	Hamburg	447,4	3,6	244,4	203,0	41,1	9,2	35,1	6,1
	Niedersachsen	1 275,7	10,4	889,5	386,3	75,0	5,9	68,0	7,0
	Bremen	191,0	1,6	117,0	74,0	14,1	2,4	12,8	1,3
	Nordrhein-Westfalen	3 592,3	29,2	2 401,7	1 190,6	387,3	10,8	354,5	32,8
	Hessen 5)	1 176,3	9,5	727,8	448,5	144,3	12,3	127,4	16,9
	Rheinland-Pfalz	649,0	5,3	442,3	206,7	44,5	6,9	40,0	4,5
	Baden-Württemberg	1 943,6	15,8	1 300,7	642,9	302,7	15,6	284,2	18,6
	Bayern	2 019,7	16,4	1 377,0	642,8	192,4	9,5	169,3	23,1
	Saarland	232,2	1,9	168,0	64,2	17,0	7,3	15,5	1,5
	Berlin (West)	380,7	3,1	242,7	137,9	47,3	12,4	42,2	5,2
	Ohne Angabe	4,9	0,0	3,5	1,4	0,4	8,2	0,3	0,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Anteil an Spalte "Insgesamt". - 3) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Aus meldetechnischen Gründen überhöht.

**4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1977 nach Wirtschaftsabteilungen,
ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Arbeitern/Angestellten**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Arbeitnehmer				Darunter Ausländer			
		insgesamt		Arbeiter	Angestellte	zusammen		Arbeiter	Ausgestellte
		1 000	%	1 000	1 000	1 000	%	1 000	1 000
Weiblich									
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	47,0	0,0	56,2	10,8	2,2	4,7	2,0	0,2
1 - 5	Produzierendes Gewerbe	2 610,7	34,6	1 503,1	1 017,6	554,1	13,6	556,4	17,7
1	Energiwirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	41,7	0,1	11,5	24,8	0,7	1,7	0,4	0,3
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bergwerke)	2 569,0	33,7	1 491,6	892,8	553,4	14,3	556,0	16,4
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	1 17,8	1,5	75,8	42,0	14,5	8,9	12,3	2,2
21	Kunststoff-, Gummi- und Arbestverarbeitung	99,2	1,3	80,1	19,1	19,9	18,0	10,2	0,1
22	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe	12,7	0,2	44,1	28,2	7,7	10,7	7,4	0,4
23	Eisen- und NE-Metallgewerbe, Gießerei und Stahlverformung	1 21,1	1,6	44,7	76,4	11,8	13,7	15,1	0,6
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	5 38,7	7,0	141,4	1 177,2	40,2	11,8	20,7	4,5
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ¹⁾²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EMR-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Zinnoberwaren	1 24,1	1,6	114,1	109,0	128,4	10,3	125,0	4,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 24,7	1,6	12,1	7,7	27,7	10,6	20,9	0,8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	500,4	6,5	66,3	11,0	62,7	1,4	48,8	1,2
28 - 3	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	202,0	2,6	28,5	10,1	31,0	10,0	21,4	1,7
3	Baugewerbe	1 12,1	1,5	11,4	10,9	2,5	2,2	1,4	1,0
30	Bauhauptgewerbe	1 11,1	1,4	11,1	11,7	1,4	2,5	0,8	0,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,6	0,0
4 - 5	Handel und Verkehr	1 201,7	15,6	441,7	1 554,5	31,0	3,5	71,2	21,7
4	Handel	1 141,7	14,8	344,5	1 124,1	42,2	2,3	21,1	11,1
40 - 1	Großhandel	1 141,7	14,8	11,4	123,1	10,6	3,7	1,1	5,5
41	Handelsvermittlung	54,5	0,7	5,5	44,7	2,0	2,7	0,7	1,7
42	Einschhandel	1 087,2	14,1	128,6	100,2	17,4	2,5	14,0	14,4
43	Verkehr und Nachrichtenmittelverkehr	209,0	2,7	10,2	150,4	8,8	3,0	5,0	4,1
50 0	Eisenbahnen	12,8	0,2	10,7	15,1	3,4	2,4	1,3	0,1
50 7	Deutsche Bundespost	196,2	2,5	11,5	135,3	5,4	1,7	3,7	4,0
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	196,2	2,5	11,5	135,3	5,4	1,7	3,0	4,0
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 11,1	1,4	1 11,1	1 11,1	11,1	1,2	108,3	14,2
6	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	103,7	1,3	21,8	73,9	1,0	1,1	1,3	1,1
60	Kredit- und sonstige Finanziers-tatsinstitute	103,7	1,3	10,1	140,0	3,1	1,1	0,8	5,1
61	Versicherungsgewerbe	103,7	1,3	11,7	66,9	2,9	2,7	0,5	1,7
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	2 108,0	14,2	209,1	1 239,6	14,1	7,1	104,0	30,1
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	127,8	1,6	27,8	101,0	47,3	14,0	42,0	4,7
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein-fegergewerbe) und Körperpflege	20,4	0,3	20,1	20,3	20,2	1,0	21,8	0,4
70 3 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	63,4	0,8	10,0	49,4	19,0	4,1	1,7	12,3
70 9 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	128,1	1,6	10,1	118,0	14,2	7,1	23,5	24,7
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	245,1	3,2	36,7	202,2	1,1	1,2	1,9	5,1
71 8	Sonstige Dienstleistungen	47,2	0,6	11,0	31,2	1,5	1,0	1,6	0,0
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	210,1	2,7	37,8	170,3	7,7	4,1	4,0	4,7
darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse u. weltanschauliche Vereinigungen	12,7	0,2	11,2	47,5	1,7	0,7	1,8	0,1
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	197,4	2,5	26,6	122,8	6,0	4,1	2,2	4,6
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	181,9	2,3	140,1	44,8	17,7	3,0	2,3	8,3
90	Gebietskörperschaften	401,7	5,2	121,5	280,2	15,8	3,2	8,7	7,3
96	Sozialversicherung	181,9	2,3	118,6	36,2	1,5	1,6	0,6	0,9
-	Ohne Angabe	5,1	0,1	2,1	3,0	0,3	0,3	0,2	0,1
	Insgesamt	7 543,3	100	2 381,4	4 561,9	99,0	7,8	482,1	107,9
Schleswig-Holstein									
		264,9	3,5	78,2	166,7	3,4	3,5	7,4	2,0
Hamburg									
		296,2	3,9	62,8	222,5	27,8	6,0	12,5	5,4
Niedersachsen									
		766,2	10,2	202,3	462,0	33,3	4,3	27,8	5,5
Bremen									
		107,4	1,4	26,6	70,8	5,3	4,9	4,4	0,3
Nordrhein-Westfalen									
		1 900,4	25,2	694,8	1 214,6	144,3	7,6	115,7	28,6
Hessen									
		204,0	2,7	249,2	454,8	67,6	9,6	11,1	11,2
Rheinland-Pfalz									
		172,6	2,3	149,2	228,4	18,2	4,3	14,3	3,9
Baden-Württemberg									
		1 275,1	16,9	562,7	712,4	110,6	11,8	132,0	18,6
Bayern									
		1 297,5	17,2	652,1	744,4	107,1	7,4	84,1	19,0
Saarland									
		103,2	1,4	30,3	66,0	5,9	5,6	4,6	1,3
Berlin (West)									
		370,0	4,8	128,9	207,1	34,2	10,2	27,7	6,4
	Ohne Angabe	3,0	0,0	1,5	2,0	0,2	0,2	0,2	0,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Passiv für die Berufszählung 1970). - 2) Anteil an Spalte "insgesamt". - 3) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Aus meldetechnischen Gründen überhöht.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG FESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1977 NACH
AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN, ALTERSGRUPPEN UND LAENDERN

1 000

STAATSANGEHOERIGKEIT ----- ALTERSGRUPPEN	BUNDES- GEBIET 1)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN ()	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	19 862,2	670,9	743,6	2 041,9	298,4	5 501,7	1 880,3	1 026,6	3 218,7	3 417,3	337,5	716,7
DEUTSCHE	17 986,8	642,2	684,7	1 933,7	278,9	4 970,1	1 668,5	963,8	2 765,4	3 121,8	314,6	635,2
AUSLAENDER	1 875,4	28,7	58,9	108,3	19,5	531,6	211,9	62,8	453,3	295,5	22,9	81,5
DAVON												
EG-LAENDER	400,2	3,6	7,0	20,7	1,7	118,0	44,4	18,5	119,6	41,9	16,6	8,1
DAVON												
BELGIEN	9,1	0,1	0,2	0,3	0,1	6,2	0,6	0,4	0,5	0,6	0,1	0,2
DAENEMARK	3,0	0,9	0,5	0,2	0,1	6,4	0,2	0,1	0,2	0,3	0,0	0,1
FRANKREICH	43,5	0,2	0,7	0,7	0,1	3,4	2,7	5,5	16,8	2,4	9,3	1,7
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.	24,3	0,6	1,6	3,1	0,3	8,2	2,5	0,7	2,1	2,6	0,1	2,5
IRLAND	1,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1
ITALIEN	275,1	1,4	3,0	12,0	0,6	70,0	35,8	10,4	97,8	34,2	6,9	2,9
LUXEMBURG	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
NIEDERLANDE	42,8	0,3	0,9	4,3	0,5	29,2	2,1	1,2	1,9	1,5	0,1	0,6
UEBRIGES EUROPA	1 337,9	22,5	42,9	78,7	15,6	371,1	145,9	38,2	317,6	235,7	5,3	64,2
DARUNTER												
GRIECHENLAND	163,8	1,4	3,0	8,2	0,5	55,3	16,5	3,1	44,1	27,7	0,2	3,7
JUGOSLAWIEN	374,9	3,0	10,6	16,5	2,4	77,8	42,3	9,9	124,4	70,3	1,3	16,4
OESTERREICH	74,6	0,6	2,2	2,2	0,5	9,4	6,1	1,6	12,7	36,6	0,3	2,2
PORTUGAL	59,9	1,4	4,2	4,3	1,7	24,8	7,3	2,3	10,9	2,6	0,2	0,3
SPANIEN	101,4	1,9	3,1	10,5	0,8	35,4	19,5	2,9	18,7	7,5	0,2	0,9
TUERKEI	514,5	12,8	17,1	34,2	9,0	156,9	47,5	16,3	97,4	81,9	2,7	38,7
AFRIKA	32,9	0,7	1,7	1,9	0,4	13,5	7,1	1,2	2,7	1,9	0,3	1,5
DARUNTER												
MAROKKO	15,0	0,0	0,2	0,3	0,1	7,8	5,2	0,4	0,5	0,3	0,1	0,2
AMERIKA	22,4	0,4	1,5	1,1	0,4	3,3	4,4	1,3	3,6	4,9	0,1	1,5
ASIEN	46,8	0,7	3,9	2,9	1,0	15,9	7,1	1,6	4,7	3,3	0,3	5,3
AUSTRALIEN U.OZEANIEN	2,4	0,1	0,6	0,1	0,0	0,3	0,3	0,1	0,3	0,4	0,0	0,2
STAATENLOS/UNGEKLAER. STAATSANGEHOERIGKEIT	32,8	0,8	1,4	2,9	0,3	9,4	2,7	1,9	4,9	7,4	0,3	0,9

INSGESAMT

ALTER VON ... BIS
UNTER ... JAHREN

UNTER 20	1 608,9	58,8	29,5	169,5	17,8	442,5	138,0	110,0	240,3	342,1	34,9	24,6
20 - 25	2 488,0	81,4	71,8	262,2	33,1	702,0	222,2	147,5	413,3	436,8	51,1	65,2
25 - 30	2 443,2	77,4	86,7	245,6	35,4	658,8	239,3	130,4	404,8	423,8	46,4	93,3
30 - 35	2 166,0	72,4	93,9	208,1	35,2	577,7	217,5	95,9	357,5	379,7	30,5	96,6
35 - 40	2 779,6	97,1	117,6	282,5	45,2	750,7	266,5	128,7	454,9	471,4	42,1	121,7
40 - 45	2 437,0	81,9	99,0	248,6	38,5	688,9	230,0	118,4	401,7	393,8	40,5	94,8
45 - 50	2 068,4	63,6	76,8	210,8	30,4	606,1	195,2	103,8	337,8	339,2	36,1	67,9
50 - 55	1 780,6	57,6	69,7	188,5	27,0	508,6	173,6	90,0	280,9	294,0	29,9	60,3
55 - 60	1 374,2	50,0	60,6	147,6	23,1	372,8	133,2	67,5	215,0	228,5	19,3	56,2
60 - 65	537,6	22,7	26,1	59,2	9,6	146,8	49,8	26,5	83,8	83,1	5,2	24,7
65 UND MEHR	178,7	7,9	11,9	19,3	3,2	46,9	15,0	7,8	28,8	24,9	1,3	11,3

DAUNTER: WEIBLICH

UNTER 20	741,7	27,5	13,5	76,3	8,0	198,9	65,0	50,9	113,1	161,6	15,0	11,3
20 - 25	1 273,1	41,7	36,9	133,1	16,7	351,4	113,4	75,5	214,1	230,9	25,0	33,5
25 - 30	1 000,8	30,5	36,9	95,1	13,5	255,5	97,2	51,6	173,7	183,3	16,1	46,9
30 - 35	719,9	24,8	32,4	67,1	10,5	171,5	71,5	30,5	123,4	138,0	8,1	41,8
35 - 40	879,3	33,0	39,6	88,2	12,2	206,3	83,7	37,9	151,8	164,5	9,7	51,0
40 - 45	781,6	28,5	35,7	80,2	12,1	192,6	73,4	33,9	136,5	138,4	8,7	41,4
45 - 50	678,3	23,4	30,0	71,0	10,2	171,3	63,2	30,1	118,1	122,1	7,5	31,3
50 - 55	697,6	25,2	31,5	74,0	10,7	174,7	66,3	32,2	116,8	125,4	7,9	32,6
55 - 60	563,5	21,4	27,7	58,9	9,1	135,8	52,7	25,2	94,5	101,0	5,5	31,4
60 - 65	148,2	6,4	7,8	16,4	2,4	37,2	12,9	7,1	23,6	23,2	1,5	9,7
65 UND MEHR	59,4	2,4	4,1	6,0	0,9	14,2	4,9	2,7	9,6	9,0	0,4	5,1

ZUSAMMEN 7 543,3 264,9 296,2 766,2 107,4 1 909,4 704,0 377,6 1 275,1 1 397,5 105,3 336,0

1) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DES LANDES. - 2) AUS HELDETECHNISCHEN GRUENDEN UEBERHOERT.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG ALSCHAFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK ¹⁾	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, HERGBAU	VERAR- BEITENDES GEMERBE (OHNE FAU- GEMERBE) 2)	RAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEMERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWIE ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	OPGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
	INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	670,4	10,9	9,6	220,2	68,2	109,9	31,1	22,2	114,9	12,7	66,2
HAMBURG	743,6	3,1	9,5	179,9	40,0	146,4	104,5	49,8	152,2	13,3	39,1
NIEDERSACHSEN	2 041,9	35,9	43,4	797,9	190,7	299,2	86,7	68,5	332,5	29,5	158,6
HANNOVER	555,1	5,7	13,7	196,0	44,9	88,3	28,8	28,2	97,5	9,7	40,4
HILDESHEIM	246,0	4,4	4,0	108,4	21,9	31,9	7,6	7,0	43,1	3,4	14,4
LUENEBURG	266,6	6,1	4,7	116,7	26,4	34,2	7,6	6,3	38,8	2,9	22,9
STADT	141,2	5,4	2,7	43,6	18,7	21,6	6,1	3,9	22,2	2,0	14,6
OSNABRUECK	225,5	3,3	5,7	98,4	21,5	32,0	10,0	5,4	30,4	2,9	15,9
AURICH	81,6	2,0	1,2	28,9	11,3	14,8	4,9	2,5	13,5	1,8	10,6
BRAUNSCHWEIG	231,6	3,2	7,6	120,6	22,5	40,1	11,7	7,9	49,1	3,3	15,6
OLDENBURG	278,4	5,2	3,8	85,3	23,5	35,5	10,1	7,3	38,0	3,5	24,3
BREMEN	241,4	2,5	4,3	96,2	18,9	53,5	39,8	10,7	43,0	4,7	24,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 501,7	35,0	283,5	2 368,5	395,8	789,4	237,0	175,3	801,9	95,5	319,8
DUESSELDORF	1 858,2	9,8	85,4	799,4	123,7	292,3	94,2	61,7	262,4	31,3	98,2
KOELEN	1 213,9	6,9	45,9	450,9	81,4	166,0	56,7	52,9	204,4	30,0	81,8
MUNSTER	659,4	7,3	71,7	246,1	58,3	84,0	21,2	20,0	95,0	11,8	40,1
DETMOED	574,9	4,2	6,0	284,2	43,0	82,3	19,1	13,9	83,9	7,2	30,6
ARNSBERG	1 190,2	6,2	74,5	548,0	89,4	158,8	45,8	26,8	156,2	15,2	69,1
HESSEN	1 350,3 ³⁾	13,6	25,2	763,3	145,2	268,0	104,4	103,0 ³⁾	299,3	35,6	122,6
DARMSTADT	1 431,3 ³⁾	8,7	14,2	597,8	108,0	217,1	85,7	91,6 ³⁾	233,6	29,7	94,9
KASSEL	399,1	4,9	11,0	165,5	37,1	50,9	18,8	11,5	65,7	5,9	27,7
RHEINLAND-PFALZ	1 026,6	15,0	11,9	435,4	65,2	139,8	38,8	29,8	152,1	14,9	103,8
KOBLENZ	354,2	4,9	4,4	144,8	33,5	49,0	12,3	10,0	56,4	4,8	39,3
TRIER	116,3	3,1	1,3	39,0	12,0	18,7	6,1	3,3	18,4	2,4	12,0
RHEINHESSEN-PFALZ	551,0	7,0	6,2	251,6	39,8	72,1	20,4	16,5	77,4	7,7	52,5
BADEN-WUERTTEMBERG	3 218,7	25,4	30,3	1 643,7	244,0	384,2	110,6	107,7	440,1	43,2	189,4
STUTTGART	1 275,7	9,1	12,4	664,3	89,0	159,2	42,8	52,1	151,2	19,5	72,0
KARLSRUHE	857,7	5,2	9,8	404,1	66,1	106,9	33,0	29,3	135,9	10,9	52,7
FREIBURG	566,7	5,1	4,4	294,1	49,1	68,4	20,6	14,3	87,1	6,8	36,8
TUERINGEN	502,6	6,0	3,6	277,2	39,9	49,7	14,3	12,1	65,8	6,0	27,9
HAYERN	5 417,3	39,5	39,5	1 566,5	295,9	452,3	144,4	124,4	502,7	54,0	198,1
OBERPAYERN	1 140,6	11,7	12,8	454,4	100,2	164,4	56,3	62,0	229,0	25,4	69,5
NIEDERHAYERN	237,7	5,6	3,1	130,7	26,7	27,6	8,2	6,7	29,5	3,7	15,7
OBERPFALZ	258,0	3,6	5,0	117,6	27,2	34,9	11,4	6,9	30,0	3,4	18,1
OBERFRANKEN	340,0	3,1	4,5	191,9	26,7	38,7	12,4	8,6	34,7	4,1	15,3
MITTELFRANKEN	561,1	4,5	5,0	280,6	40,5	81,2	25,8	18,2	68,1	6,8	30,4
UNTERFRANKEN	354,9	4,2	4,3	173,0	31,9	43,5	13,8	9,0	47,7	4,4	23,3
SCHWAHEN	454,9	6,7	4,8	216,3	42,8	58,2	16,5	12,9	62,8	6,1	25,8
SAARLAND	337,5	1,2	26,5	149,5	22,9	43,9	12,8	10,4	47,3	4,6	18,5
BERLIN (WEST)	716,7	3,7	10,7	224,2	49,3	105,8	38,7	20,2	179,3	16,4	68,5
OHNE ANGABE	8,5	-	-	8,5	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGERICHT	19 862,2	191,9	494,3	8 453,8	1 562,2	2 790,4	948,6	722,0	3 065,2	324,4	1 309,3

*) SYSTEMARIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (PASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.10.1976. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG. - 3) AUS MELDETECHNISCHEN GRUENDEN UEBERHOEHT.

1 000

LAND REG.-/VEKW.BEZIRK ¹⁾	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE FAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERKE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GEWANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
				MAENNLICH							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	406,0	13,5	8,2	159,0	63,2	48,7	24,2	10,8	35,3	3,8	39,4
HAMBURG	447,4	2,6	8,0	133,0	42,0	69,2	32,1	24,5	61,7	5,0	19,4
NIEDERSACHSEN	1 275,7	28,3	38,2	582,3	177,8	140,8	66,2	34,3	103,2	10,3	94,4
HANNOVER	334,7	4,2	11,8	141,4	41,5	42,4	20,2	14,1	33,7	3,5	22,0
HILDESHEIM	148,1	3,3	3,7	74,9	20,5	14,1	5,7	3,7	13,2	1,1	8,1
LUENEBURG	165,1	4,8	4,0	86,9	24,3	15,0	5,5	2,8	10,1	1,0	13,6
STADE	87,8	5,2	2,4	30,5	17,4	9,9	5,1	1,9	6,1	0,7	8,7
OSMARKUECK	150,7	2,7	5,1	74,8	20,4	16,6	8,3	2,8	8,7	1,0	10,3
AURICH	62,0	1,6	1,1	23,2	10,8	7,7	4,1	1,4	4,1	0,8	7,3
BRAUNSCHWEIG	175,0	2,5	6,9	90,2	20,6	17,1	8,9	3,9	15,8	1,0	8,1
OLDENBURG	149,3	4,0	3,3	60,5	22,2	17,9	8,4	3,8	11,5	1,3	16,2
PREMEN	191,0	2,1	3,8	74,4	17,5	27,0	32,7	5,1	15,2	1,2	12,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 592,3	26,9	268,6	1 794,1	368,9	375,9	182,4	88,4	287,9	29,8	169,4
DUSSELDORF	1 214,0	7,3	79,4	612,3	114,9	141,5	71,8	30,4	98,6	8,7	49,2
KOELN	784,7	5,5	43,0	376,2	75,9	80,7	42,4	27,1	80,7	11,2	42,0
MUNSTER	441,9	5,5	70,4	185,1	54,7	40,6	17,3	10,7	30,1	4,0	23,6
DETHOLD	359,3	3,7	5,2	199,3	40,1	41,9	15,1	7,1	26,5	1,8	18,7
ARNSBERG	792,4	4,9	70,6	421,2	83,4	71,2	35,7	13,2	52,1	4,1	36,0
HESSEN	1 176,3 ³⁾	10,8	22,3	548,3	135,1	133,7	76,0	52,7 ³⁾	112,0	15,1	70,4
DARMSTADT	921,6 ³⁾	6,8	12,5	428,3	100,1	109,0	61,0	46,3 ³⁾	91,1	13,1	53,7
KASSEL	254,5	4,0	9,8	119,9	35,0	24,7	15,1	6,4	20,9	2,0	16,7
RHEINLAND-PFALZ	649,0	12,1	9,9	318,6	79,8	66,4	29,4	15,2	48,3	4,1	65,3
KOBLENZ	430,7	4,2	3,7	108,7	31,5	23,8	9,3	5,3	17,5	1,5	25,3
TRIER	75,3	2,7	1,2	29,1	11,3	9,6	4,9	2,0	5,5	0,6	8,4
RHEINHESSEN-PFALZ	342,9	5,2	5,0	180,7	36,9	33,0	15,2	8,0	25,2	2,0	31,6
BADEN-WUERTTEMBERG	1 943,6	18,6	25,5	1 104,1	224,9	178,9	81,0	52,2	143,4	13,6	101,4
STUTTGART	783,2	6,4	10,2	462,5	81,7	76,7	30,1	24,9	49,9	6,0	34,8
KARLSRUHE	517,8	3,9	8,5	273,9	60,9	49,4	24,5	14,1	48,3	4,1	30,3
FREIBURG	346,1	3,9	3,7	191,0	45,5	31,0	15,7	7,1	25,3	2,1	20,9
TUERINGEN	296,5	4,5	3,1	176,8	36,8	21,9	10,7	6,1	19,8	1,5	15,4
BAYERN	2 019,7	26,5	33,9	1 013,6	273,9	207,9	110,6	61,8	165,6	17,5	108,5
OBERHAYERN	696,6	7,7	11,0	308,0	91,5	78,1	41,1	30,2	84,3	8,8	35,9
NIEDERHAYERN	156,3	3,6	2,7	84,2	25,1	12,6	6,5	3,8	7,7	1,2	9,1
OBERPFALZ	156,1	2,3	4,4	74,2	25,4	16,3	9,5	3,8	8,2	1,0	10,9
OBERFRANKEN	193,2	2,2	4,0	109,0	25,1	19,2	9,8	4,5	10,3	1,2	8,9
MITTELFRANKEN	325,0	3,0	4,2	174,6	37,3	36,9	19,8	8,4	23,3	2,1	15,4
UNTERFRANKEN	221,8	3,1	3,7	118,8	30,0	20,6	11,0	4,8	14,3	1,3	14,1
SCHWAFEN	270,6	4,6	4,0	144,8	39,5	25,2	12,8	6,4	17,5	1,9	14,1
SAARLAND	232,2	0,9	25,5	120,3	21,4	20,0	10,2	5,4	15,7	1,5	11,4
BERLIN (WEST)	380,7	2,8	9,3	139,9	44,6	44,3	29,3	9,4	64,9	4,5	31,7
OHNE ANGABE	4,9	-	-	4,9	-	-	-	-	-	-	-
PUNDESGBEIFT	12 318,4	144,9	453,0	5 992,5	1 449,0	1 312,8	724,0	359,7	1 053,1	106,5	723,4

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUHR DIE BERUFSZAHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.10.1976. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG. - 3) AUS MELDETECHNISCHEN GRUENDEN UEBERHOEHET.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEMMER AM 31.03.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN*)

1 000											
LAND REG.-/VERM.BEZIRK ¹⁾	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEDER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
				WEIBLICH							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	264,9	3,5	1,5	61,2	5,0	60,2	6,9	11,4	79,6	8,9	26,8
HAMBURG	296,2	0,5	1,5	46,9	4,0	77,1	22,4	25,3	90,5	8,3	19,6
NIEDERSACHSEN	766,2	7,7	5,2	215,6	12,9	157,5	20,5	34,2	229,3	19,2	64,2
HANNOVER	218,4	1,5	1,9	54,7	3,4	45,9	8,6	14,1	63,8	6,2	18,3
HILDESHEIM	97,8	1,1	0,4	33,5	1,4	17,8	1,9	3,4	29,9	2,3	6,2
LUEMEBURG	98,6	1,4	0,7	29,8	2,0	19,2	2,1	3,4	28,8	1,9	9,3
STADE	53,4	0,7	0,3	13,1	1,3	11,8	1,0	2,0	16,1	1,3	5,9
OSNAERUECK	74,8	0,6	0,6	23,6	1,1	15,4	1,7	2,5	21,7	2,0	5,6
AURICH	29,5	0,4	0,1	5,7	0,5	7,0	0,9	1,2	9,4	1,1	3,2
BRAUNSCHWEIG	106,6	0,8	0,7	30,3	1,9	23,0	2,8	4,1	33,3	2,3	7,5
OLDENBURG	87,1	1,2	0,5	24,9	1,3	17,4	1,6	3,5	26,4	2,2	8,1
BREMEN	107,4	0,4	0,5	21,8	1,4	26,5	7,1	5,6	27,8	3,5	12,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 909,4	8,1	14,9	574,4	26,9	413,6	54,6	86,9	514,0	65,7	150,4
DUESSELDORF	644,3	2,4	6,0	187,1	8,8	150,8	22,3	31,3	163,8	22,6	49,1
KOELN	434,2	1,4	2,9	114,7	5,6	87,3	14,3	25,8	123,7	18,8	39,8
MUNSTER	217,5	1,7	1,3	60,9	3,7	47,4	3,9	9,4	64,9	7,8	16,5
DETPOLD	215,6	1,1	0,7	84,9	2,9	40,4	4,1	6,8	57,4	5,4	11,9
ARNSBERG	397,8	1,4	3,9	126,7	6,0	87,7	10,1	13,6	104,2	11,2	33,1
HESSEN	704,0 ³⁾	2,9	2,9	215,1	10,0	134,3	28,4	50,3 ³⁾	187,4	20,5	52,1
DARMSTADT	559,4 ³⁾	1,9	1,7	169,5	8,0	108,1	24,7	45,3 ³⁾	142,5	16,7	41,2
KASSEL	144,6	1,0	1,2	45,6	2,1	26,3	3,7	5,0	44,9	3,9	11,0
RHEINLAND-PFALZ	377,6	2,9	2,0	116,9	5,5	73,4	9,3	14,6	103,8	10,7	38,5
KOBLENZ	128,6	0,7	0,7	36,1	2,0	25,1	2,9	4,7	38,9	3,4	14,0
TRIER	41,0	0,4	0,1	9,9	0,7	9,2	1,2	1,4	12,8	1,7	3,6
RHEINHESSEN-PFALZ	208,1	1,8	1,1	70,9	2,8	39,1	5,2	8,5	52,1	5,6	20,9
BADEN-WUERTTEMBERG	1 275,1	6,8	4,8	539,6	19,2	205,3	29,6	55,6	296,7	29,6	88,1
STUTTGART	492,5	2,8	2,2	205,8	7,3	82,5	12,7	27,2	101,3	13,5	37,2
KARLSRUHE	335,9	1,3	1,3	130,2	5,2	57,5	8,4	15,2	87,6	6,8	22,5
FREIBURG	240,6	1,2	0,7	103,1	3,6	37,3	4,9	7,2	61,8	4,8	15,9
TUEBINGEN	206,1	1,6	0,6	100,4	3,1	27,9	3,6	6,0	46,0	4,5	12,5
BAYERN	1 397,5	13,0	5,6	552,9	22,0	244,4	33,9	62,5	337,2	36,5	89,6
OBERBAYERN	493,9	3,9	1,8	146,3	8,7	90,3	15,2	31,9	145,5	16,7	33,6
NIEDERBAYERN	101,4	2,1	0,5	46,5	1,6	15,0	1,7	2,9	21,8	2,6	6,6
OBERPFALZ	101,9	1,3	0,5	43,4	1,8	18,6	2,0	3,1	21,8	2,3	7,1
OBERFRANKEN	146,8	0,9	0,5	82,9	1,6	20,6	2,6	4,1	24,4	2,9	6,4
MITTELFRANKEN	236,1	1,5	0,8	106,0	3,2	44,3	5,9	9,8	44,8	4,7	15,0
UNTERFRANKEN	133,1	1,1	0,6	54,2	1,9	22,7	2,7	4,2	33,4	3,1	9,2
SCHWABEN	184,3	2,2	0,8	73,5	3,3	33,0	3,7	6,6	45,3	4,3	11,7
SAARLAND	105,3	0,4	0,9	29,2	1,5	23,9	2,6	5,0	31,6	3,1	7,0
BERLIN (WEST)	336,0	0,9	1,4	84,3	4,7	61,5	9,4	10,8	114,3	11,9	36,8
OHNE ANGABE	3,6	-	-	3,6	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	7 543,3	47,0	41,3	2 461,3	113,2	1 477,6	224,7	362,3	2 012,1	217,9	585,9

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGEN (PASSUNG FÜR DIE BERUFSZUEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.10.1976. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG. - 3) AUS MELDETECHNISCHEN GRUENDEN UEBERHOEHET.

6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERM.EEZIRK ¹⁾	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) ²⁾	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG	AUSLAENDFR	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	28,7	0,9	0,1	18,4	1,8	1,7	1,1	0,1	4,1	0,2	0,4		
HAMBURG	58,9	0,4	0,2	22,6	3,4	5,9	11,4	1,1	12,7	0,5	0,7		
NIEDERSACHSEN	108,3	1,9	1,3	67,7	9,3	5,0	3,8	0,4	16,2	0,4	2,3		
HANNOVER	38,7	0,3	0,4	21,7	4,1	2,0	1,9	0,2	6,9	0,2	0,9		
MILDESPEIM	12,9	0,3	0,1	9,0	0,8	0,4	0,1	-	2,0	0,1	0,1		
LUENEBURG	12,5	0,4	0,1	8,5	0,9	0,5	0,1	-	1,3	-	0,6		
STADE	6,0	0,6	0,2	3,2	0,6	0,3	0,4	-	0,6	-	0,1		
OSNABRUECK	12,4	0,1	0,2	8,5	0,9	0,5	0,3	-	1,5	-	0,3		
AURICH	1,5	-	-	0,7	0,2	0,1	0,1	-	0,4	-	-		
BRAUNSCHWEIG	15,8	0,1	0,1	10,4	1,5	0,7	0,6	-	2,2	0,1	0,1		
OLDENBURG	8,5	0,1	0,1	5,8	0,4	0,4	0,3	-	1,3	-	0,1		
BREMEN	19,5	0,4	-	11,1	1,1	1,7	2,5	0,1	2,1	0,1	0,4		
NORDRHEIN-WESTFALEN	531,6	3,0	32,8	326,4	44,4	27,5	17,5	2,4	62,3	3,4	12,0		
DUESSELDORF	199,3	1,0	10,6	120,8	16,5	12,3	8,0	1,0	23,4	1,2	4,4		
KOELN	132,1	0,7	3,9	77,9	10,4	7,6	5,8	1,0	20,4	1,6	2,9		
MUENSTER	44,5	0,5	11,4	20,9	3,5	1,4	0,7	0,1	4,9	0,2	0,9		
DETMOLD	46,3	0,2	-	33,9	3,0	2,0	0,8	0,1	4,4	0,1	1,7		
ARNSBERG	109,4	0,5	6,9	72,9	11,0	4,0	2,2	0,2	9,3	0,3	2,2		
HESSEN	211,9 ³⁾	1,9	0,6	112,2	22,0	16,7	11,5	3,3 ³⁾	36,0	1,6	6,0		
DARMSTADT	192,1 ³⁾	1,5	0,4	99,7	20,0	15,8	11,2	3,3 ³⁾	32,9	1,4	5,9		
KASSEL	19,7	0,3	0,2	12,5	2,0	0,9	0,4	0,1	3,1	0,1	0,2		
RHEINLAND-PFALZ	62,8	1,1	0,1	37,2	6,5	2,9	0,9	0,2	10,0	0,3	3,6		
KOBLENZ	18,9	0,4	-	11,8	2,3	0,8	0,2	-	2,9	0,1	0,3		
TRIER	2,5	-	-	1,1	0,2	0,2	-	-	0,7	-	0,2		
RHEINHESSEN-PFALZ	41,3	0,6	0,1	24,3	4,0	1,9	0,7	0,1	6,4	0,2	3,0		
BADEN-WUERTTEMBERG	453,3	3,7	0,9	302,5	55,0	21,1	10,5	2,0	44,7	2,1	11,0		
STUTTART	214,0	1,6	0,5	143,7	26,0	11,4	5,9	1,4	17,8	1,1	4,6		
KARLSRUHE	103,4	0,9	0,2	63,7	13,7	5,0	2,3	0,3	13,3	0,4	3,7		
FREIBURG	71,0	0,5	0,1	48,3	7,9	2,9	1,2	0,1	7,9	0,4	1,7		
TUEBINGEN	64,9	0,8	0,1	46,8	7,4	1,8	1,1	0,1	5,7	0,2	1,0		
BAVARN	295,5	2,1	0,6	177,2	33,1	19,1	8,0	2,2	45,8	1,9	5,4		
OBERBAVARN	152,5	1,1	0,4	75,8	21,1	12,2	5,5	1,8	31,0	1,3	2,2		
NIEDERBAVARN	9,4	0,1	-	6,6	0,7	0,5	0,2	-	1,1	0,1	0,1		
OBERPFALZ	7,8	0,1	-	5,2	0,7	0,5	0,1	-	0,9	-	0,2		
OBERFRANKEN	13,7	-	-	11,2	0,6	0,4	0,2	-	1,1	-	0,1		
MITTELFRANKEN	50,7	0,3	-	36,4	3,2	3,1	0,9	0,2	4,8	0,1	1,5		
UNTERFRANKEN	19,2	0,2	-	13,8	1,7	0,7	0,2	-	2,1	0,1	0,4		
SCHWABEN	42,3	0,3	-	28,4	5,2	1,6	0,9	0,1	4,7	0,2	0,8		
SAARLAND	22,9	0,1	0,8	15,0	2,6	1,4	0,3	0,1	2,3	0,1	0,1		
BERLIN (WEST)	81,5	0,9	0,1	41,3	5,9	5,3	1,8	0,3	20,0	1,0	4,8		
OHNE ANGABE	0,6	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-		
BUNDESGEHIEBT	1 875,4	16,5	37,5	1 132,0	185,1	108,1	69,5	12,1	256,2	11,6	46,8		

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (PASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.10.1976. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG. - 3) AUS MELDETECHNISCHEN GRUENDEN UEBERHOEHET.

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 31
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von ERM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 65
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter ...	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.